

Tulfer

Gemeindeblatt



Bürgerinformation der Gemeinde Tulfes



Tulfer Dorfbühne 4

Tulfer Schützen ausgerückt 10

Wuzltreff Tulfes 19

Bunter Theaterabend der Tulfer Dorfbühne

Kontakt Gemeinde Tulfes

www.tulfes.tirol.gv.at

BÜRGERMEISTER

Martin Wegscheider
E-Mail: buergermeister@tulfes.gv.at
Telefon: 0 52 23 / 78 303

AMTSLEITERIN, MELDEAMT

Nadine Reindl
E-Mail: meldeamt@tulfes.gv.at
Telefon: 0 52 23 / 78 303 15

BAUAMT

Ing. Markus Peßnegger
E-Mail: bauamt@tulfes.gv.at
Telefon: 0 52 23 / 78 303 10

FINANZVERWALTUNG

Karin Mitterhauser
E-Mail: buchhaltung@tulfes.gv.at
Telefon: 0 52 23 / 78 303 12

WALDAUFSEHER

Benjamin Wolf
E-Mail: waldaufseher@tulfes.gv.at
Telefon: 0680 / 32 07 853

JUGENDTREFF

Anita Markart
Mail: jugendtreff@tulfes.gv.at
Telefon: 0664 / 28 89 080



Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag – Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr
Montag: 13:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Recyclinghof (Recy):

Dienstag: 7:00 – 10:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 8:00 – 11:00 Uhr

WASSERVERSORGUNG TULFES

Für kurze Zeit schütteten unsere Quellen durch die andauernde Trockenheit gleich viel Wasser wie der Verbrauch war.

Leider wurde dieses Thema medial aufgegriffen und so dargestellt, als Tulfes ein Trinkwasserproblem hätte. Dies trifft natürlich in keinster Weise zu! Tulfes hat genug Wasser und es besteht kein Grund zur Beunruhigung.

Martin Wegscheider
Bürgermeister

Die Volksbegehren

- RÜCKTRITT BUNDESREGIERUNG
- KEINE IMPFPFLICHT

können in der Zeit von Montag, **20.06.2022 bis einschließlich Montag, 27.06.2022** im Gemeindeamt unterstützt werden.

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 16.05.2022 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch **online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren)**.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für diese Volksbegehren abgegeben haben, können für diese Volksbegehren KEINE Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

An den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten können Eintragungen vorgenommen werden:

Montag, 20.06.2022: 08:00 – 20:00 Uhr
Dienstag, 21.06.2022: 08:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch, 22.06.2022: 08:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag, 23.06.2022: 08:00 – 20:00 Uhr
Freitag, 24.06.2022: 08:00 – 16:00 Uhr
Samstag, 25.06.2022: 08:30 – 10:30 Uhr
Sonntag, 26.06.2022: GESCHLOSSEN!
Montag, 27.06.2022: 08:00 – 16:00 Uhr



Grasausläuten

Ein Brauchtum, der in Tulfes wieder belebt wurde.

Groß und Klein (insgesamt 19 Kinder) waren mit Begeisterung dabei.

Start war um 10:00 Uhr bei der Pfarrkirche in Tulfes, danach ging es zu den Bauern im Dorf, Lavieren, Heissangerer, Gschwendt, am Berg und in Volderwald weiter.

Durch das traditionelle Glockenläuten wurde insgesamt bei ca. 30 Bauern der bekannte Spruch „Wir wünschen euch viel Glück und Segen, dass die Hennen guat legen und die Heistöck dageben“, aufgesagt.

Die Sach- und Geldspenden, welche die Kinder nach dem anstrengenden Tag erhalten haben, wurden im Anschluss unter diesen zur Gänze aufgeteilt.



BUNTER THEATERABEND

mit 3 Einaktern

VZ Tulfes, Beginn jeweils um 20:15 Uhr

Termine: Mi. 25. Mai Premiere;

Sa. 4. Juni; Fr. 10. Juni; Sa. 11. Juni; Mi. 15. Juni; Sa. 18. Juni 2022

Eintritt: Erwachsene € 10.-, Kinder € 4.-

Es werden 3 in sich abgeschlossene Stücke gespielt, jedes Stück ist separat besetzt.
In den Pausen werden kleine Umbauarbeiten auf der Bühne erfolgen.

Folgende Stücke werden gespielt:

Im Wahllokal

Mitwirkende: Didi Kunze, Vanessa Markart; Monika Kirchmair, Hermann Junker



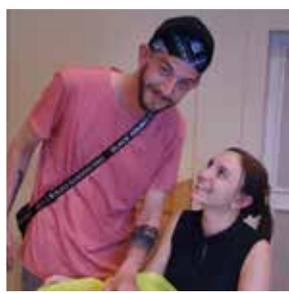
Die Heiratsvermittlung

Mitwirkende: Elsa Maier, Claudia Gapp



Lippenstift und Sauerkraut

Mitwirkende: Karin Lechner, Martina Kirchmair, Daniel Viertl, Sandro Steinlechner



Infos & Reservierung: www.dorfbuehne.at

Hotline: 0699/ 19 38 15 03

Regie: Gottfried Eller, **Kassa + Eintritt:** Daniela Graßmair, **Maske + Frisuren:** Theresa Eller **Licht + Technik:** Rudi Graßmair, Hannes Gabmair, Andreas Arnold, **Souffleuse:** Brigitte Auer, Lydia Pachler

Besuchen Sie unsere neu gestaltete Homepage www.dorfbuehne.at

In den Pausen findet auch das beliebte Tischlotto wieder statt, der gezogene Tisch wird zu einem Gratisgetränk an der Vereinsbar eingeladen.

*Wir freuen uns, dass wir endlich wieder spielen dürfen
und freuen uns auf Ihren Besuch!*

Mit festlicher Bläsermusik den Frühling begrüßt



Nach zweijähriger Zwangspause (Coronapandemie) spielte die Musikkapelle Tulfes, erstmals unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister David Nagiller, am Samstag, 23. April 2022, im voll besetzten Gemeindesaal ihr traditionelles Frühjahrskonzert. Man merkte den 50 Musikantinnen und Musikanten ihre Freude an, nach so langer Pause wieder anspruchsvolle Musik darbieten zu können. Sie waren offensichtlich in bester Stimmung, auch ihre Instrumente – als Zuhörer konnte man sich schon beim Eröffnungsmarsch „General Brunner“ von Siegfried Somma an wohltonender, festlicher Blasmusik erfreuen. Mit „Der wilde Jäger“, einem Konzertmarsch des ehemaligen Tulfes Kapellmeisters Adolf Gabmair, bekamen die Konzertbesucher eine Rarität aus dem Notenarchiv der MK zu hören. Bei diesem Marsch wie auch beim Konzertmarsch „Die Sonne geht auf“ von Rudi Fischer stand Vizekapellmeister Willi Ghetta am Dirigentenpult. Der „Mährische Tanz Nr. 7 (Frantisek Manas), Concerto d'Amore (Jacob de Haan) und Blue Hole (Thomas Asanger) waren wohl die Höhepunkte dieses Konzertes – und die Musikantinnen und Musikanten konnten zeigen, dass sie trotz fehlender Spielpraxis (Corona) auch anspruchsvollerer Musik gewachsen sind. Erfreulich ist es aber auch für mich als Altmusikant, dass die MK Tulfes sehr großen Wert auf ihre „Zukunftsmusik“ legt und die Blasmusikjugend in das Konzertgeschehen einbaut. Souverän geleitet von Vanessa Markart überzeugten die jungen Tulfes und Rinner Musikanten sowohl mit „Jurassic Park“ als auch mit der Filmmusik „Selections from the greatest Showman“ die sie gemeinsam mit den „Großen“ der MK spielten. Die Polka „Zeitlos“ von Martin Scharnagl, der für Blasmusik bearbeitete Pop-Klassiker Proud Mary und das Solostück für Bariton „The Story“ von P.J. Hanseroth nach einer Bearbeitung von Kpm David Nagiller, gekonnt dargeboten vom 16-jährigen Solisten Yannick Markart, rundeten das gut gewählte Konzertprogramm ab. Zu Beginn des Konzertes stellte Obmann Alfred Kößler eine Reihe neu eingetretener Musikantinnen und Musikanten vor, unter ihnen erstmals zwei Oboistinnen, die in Zukunft das Holzregister ergänzen und verfeinern werden.



Die Musikanten spielen auf einer erweiterten Bühne im Gemeindesaal

Unter dem Programmpunkt „Ehrungen“ wurden eine Reihe von verdienstvollen, langjährigen Mitgliedern der MK Tulfes ausgezeichnet:

Herzliche Gratulation an Anita Markart (25 Jahre), Simon Gatt (25 Jahre), Bruno Angerer (40 Jahre), Hermann Hoppichler (50 Jahre und zusätzlich das Verdienstzeichen in Gold des Österreichischen Blasmusikverbandes), Hermann Kößler (55 Jahre), Paul Auer, posthum (55 Jahre), Friedl Peer (60 Jahre) und Obmann Alfred Kößler (Grünes Verdienstzeichen des Tiroler Blasmusikverbandes) Moderatorin Marilena Lamparter führte wie gewohnt locker und unterhaltsam durch das Programm. Mit einem kräftigen Applaus des Konzertpublikums und einigen Zugaben endete der Konzertabend, dem sich noch ein gemütliches wohlverdientes Beisammensein anschloss.

Der Musikkapelle Tulfes und dem Jugendblasorchester Tulfes-Rinn kann man zum heurigen Frühjahrskonzert nur gratulieren und für die musikalische und kameradschaftliche Zukunft alles Gute wünschen.

Otto Zeisler



Die Rinner und Tulfer Bläserjugend unter der Leitung von Vanessa Markart



v. li.: Obmann Alfred Kößler, Bruno Angerer, Anita Markart, Simon Gatt, BGM Martin Wegscheider und KPM David Nagiller, der in seiner Funktion als Bezirkskapellmeister die Ehrungen vornahm

v.li.: Alfred Kößler, Hermann und Andrea Kößler, Hermann und Margit Hoppichler



v.li.: Friedl und Fini Peer, BGM Wegscheider, KPM Nagiller



Moderatorin Marilena Lamparter



v.li.: KPM Nagiller, Alfred und Manuela Kößler, BGM Wegscheider, Obmann-Stellvertreterin Anita Markart



Märchenwanderung - Geldübergabe

Endlich durften wir einen Teil des Erlöses der Märchenwanderungen 2020 und 2021 übergeben. Es wurden zwischenzeitlich außer kleinere **Anschaffungen** für die **Realisierung des Jugendtreffs** (Sitzsäcke, gebrauchter Geschirrspüler) keine Auszahlungen getätigt.

Im März war es nach langem Warten dann endlich möglich, dass die Kindergartenkinder von Tulfes und Volderwald die Aufführung des **Nostalgiekaperls** genießen durften.

Wie mit meinem Märchenwanderungsteam besprochen, hatte ich dann am Montag, den 25. April die ehrenvolle Aufgabe der

Jungfeuerwehr Tulfes Euro 500,-,
den **Jungschützen Euro 250,-**,
dem **Familienverband Euro 250,-** und dem
Jugendtreff Euro 1.000,- zu überreichen.

Dieses Jahr 2022 ist geplant, einen Teil des Erlöses der Märchenwanderung an das Jugendorchester Rinn-Tulfes zu übergeben.

In Tulfes haben wir das große Glück, dass alle Vereine sehr um ihren Nachwuchs bemüht sind und sich 100% dafür einsetzen um sie auch in der Weiterbildung zu fördern. Danke, für diese tolle Arbeit.

An dieser Stelle möchte ich mich ebenfalls bei ALLEN für das ehrenamtliche Mitwirken bei der Märchenwanderung bedanken, nur durch euch ist diese Veranstaltung so erfolgreich und überhaupt möglich.

Am 23. Juli 2022 findet die 13. Märchenwanderung statt und ich freue mich schon jetzt auf Euer Kommen.

**Anmeldung bei Karin Markart-Bachmann
unter 0676 300 74 90**

Mutter-Eltern-Beratung

Dienstag, 17. Mai 2022

**von 09:30 – 11:00 Uhr im Sitzungszimmer
(2. OG) des Gemeindeamtes**

Vergelt's Gott

Am Samstag, den 9. April 2022 hat der Pfarrgemeinderat zur einer Fastensuppe und der Familienverband Tulfes zum Palmbuschenbinden eingeladen. Frauen des Pfarrgemeinderates haben schmackhafte Suppe gekocht. Der Familienverband Tulfes hat Palmbuschen gebunden und die Schüler der Volksschule Tulfes haben kleine Geschenke gebastelt. Alles konnte gegen freiwillige Spenden abgeholt werden.

Viele Tulfeser und Volderwalder sind dieser Einladung gefolgt und so konnte das **beachtliche Ergebnis von 1.150,- Euro** erzielt werden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Frauen für das Kochen der Suppen, dem Familienverband für die vielen gebundenen Palmbuschen und den fleißigen Schülern der Volksschule für die schönen Geschenke. Nicht zuletzt aber ein herzliches Vergelt's Gott den vielen Besuchern für die großzügigen Spenden. Diese werden zur Gänze an Ukrainische Flüchtlinge gespendet.

Dekan Mag. Augustinus Kühne

Für den Pfarrgemeinderat: Annelies Angerer

Suche

Bauernhof / Landwirtschaft

als Nebenerwerb
(Pacht / Kauf / Leibrente)

0680 / 210 44 01

(Darf gerne auch in den Umlandgemeinden sein.)

95



Dekan Augustinus, Bürgermeister Martin Wegscheider und Freunde von Gottfried Leichter trafen sich beim Tuxerbauern um dem **ältesten Tulfer zu seinem 95. Geburtstagsjubiläum** zu gratulieren.

Die Gratulanten warteten mit kleinen Geschenken und Gedichten auf und bei Kaffee und Kuchen lauschte man Gottfried den Erzählungen von Früher.



Gottfried Leichter als er 5 Jahre alt war

Wir wünschen unserem Gottfried alles, alles Gute, noch viele Jahre Gesundheit und Wohlergehen!



Geburtstage im Mai

Pallua Christine (70)
Aschbacher Berta (75)
Schulz Brigitte (75)
Salvador Lydia (75)
Elwischger Josef (75)
Graf Gertrude (85)
Alt Gertrud (85)

Wir gratulieren herzlich!



Spezielle Frage an den Vater

*A Bua tuat amol sein` Vater frag`n
„Papa, kannst du mir iatz was sag`n?
I mecht gern wiss`n was a Alkoholiker ist,
weil i woass, dass du a g`scheiter Vater bist!“
„Ja Bua, i erklär dir des iatz ganz genau -
do drüb`n steh`n zwoa Bam in der Au,
a Alkoholiker siecht aber viere dort,
weil er all`s doppelt siecht immerfort!“
„Aber Papa, du willst mi iatz einileg`n,
weil i tua lei oan Bam do drüb`n seg`n!“*

*Heinz Ebenbichler
Sturmweg/Volderwald*

Aufmarsch der Tulfer Schützen

Nach zwei Jahren der Pandemie und keiner Vollversammlung durfte endlich wieder in voller Stärke ausgerückt werden.

Nach der Gewehrausgabe und dem Anreten vor dem Vereinshaus erfolgte der Marsch zur Festmesse in die Pfarrkirche. Gemeinsam mit Pfarrer Dekan Augustinus Kühne durften wir einen feierlichen und denkwürdigen Gottesdienst feiern.



die Schützenkompanie beim Einzug in die Pfarrkirche

Ein Dank gilt der Bläsergruppe der Musikkapelle für die schöne musikalische Umrahmung, den Jungschützen fürs Ministrieren und unseren Schützen fürs Gestalten der Messfeier.

Im Anschluss fand im Larchnhittl die Generalversammlung der Speckbacher Schützenkompanie Tulfes statt, wo man die Ehrengäste wie Dekan Augustinus, den Bürgermeister und Schützenkamerad Martin Wegscheider, die Ehrenmitglieder Fahnenpatin Maria Luise Junker, Ehrenoberleutnant Josef Arnold, Ehrenobmann Hermann Junker sowie alle Schützenkameraden, Marketenderinnen und Jugendschützen begrüßen durfte.

Es sind uns Dank eurer Hilfe und Unterstützung viele Projekte und Schwerpunkte in den letzten Jahren mit großem Erfolg gelungen bzw. abgewickelt worden, so dass das Schützenwesen in unserer Gemeinde und Gesellschaft einen besonderen Stellenwert hat und das Ehrenamt für uns noch von großer Bedeutung ist, so der Bericht von Obmann Manfred Arnold über die vielen Aktivitäten in den abgelaufenen Schützenjahren.

Natürlich bot dieser festliche Rahmen auch die Gelegenheit, eine Reihe von langjährigen verdienten Mitgliedern auszuzeichnen sowie weitere Kameraden zu befördern.

Zum Patrouillenführer Befördert wurden:

Michael Eller, Gabriel König, Andreas Angerer, Lukas Arnold, Simon Hoppichler;

Für langjährige Treue wurden geehrt:

- 15 Jahre Mitglied: Patrouillenführer Gabriel König
- 25 Jahre Mitglied: Patrouillenführer Michael Angerer
- 40 Jahre Mitglied: Oberleutnant Christian Fankhauser
- 50 Jahre Mitglied: Zugsführer Hansjörg Reichler, Unterjäger Reinhard Angerer
- 60 Jahre Mitglied: Zugsführer Helmut Arnold, Unterjäger Robert Kößler
- 70 Jahre Mitglied: Ehrenoberleutnant Josef Arnold

Verleihung der Schützenschnur in Gold:

an Patrouillenführer Lukas Arnold

Mit einem kräftigen „Schützen Heil“ wurde die Generalversammlung beendet.

Abschließend möchten wir uns noch beim Team Larchnhittl für die tolle Bewirtung bedanken.



die Schützenkompanie gratuliert Ehrenoberleutnant Josef Arnold
zum 85. Geburtstag und zu 70. Jahre Mitgliedschaft
v.l. Obmann Manfred Arnold, Ehrenoberleutnant Josef Arnold, Fahnenpatin
Maria Luise Junker, Ehrenobmann Hermann Junker, Hptm. Richard Angerer

v.l. Uj. Reinhard Angerer,
Pf. Gabriel König,
Olt. Christian Fankhauser,
Zf. Hansjörg Reichler,
Bgm. Martin Wegscheider,
Hptm. Richard Angerer,
Marketenderin Corina Erlacher



v.l. Zf. Helmut Arnold,
Uj. Robert Kößler,
EhOlt. Josef Arnold,
Bgm. Martin Wegscheider,
Hptm. Richard Angerer,
Marketenderin Corina Erlacher,



ABENTEUERREICH IN DIE OSTERFERIEN

News vom Jugendtreff

Tipizelt und Nervenkitzel

Zu Beginn der Osterferien stand für den Jugendtreff ein ganz besonderes Highlight bevor. Geplant war ein Ausflug in den Europapark, um dort drei Tage voller Spaß und Action zu verbringen. Im Europapark Resort in Rust erwarteten den Jugendtreff drei riesige Tipizelte, die eine bequeme Unterkunft für die nächsten zwei Nächte bieten sollten. Mit an Bord waren 30 Jugendliche voller Vorfreude und vier Begleitpersonen. Auch unser Ehrengast Martin Wegscheider ließ sich den Spaß nicht nehmen und begleitete uns mit seiner Frau.

Weder Ruhe noch Langeweile

Die lange Busfahrt verbrachten einige von uns mit einem Serien - Marathon oder auch mit Karten spielen, Anita sorgte dabei stets für gute Laune. Kaum angekommen, bezogen wir unsere Zelte und erkundeten die Unterkunft. Nach einer Jause am Lagerfeuer, machten wir uns auf den Weg. Ein kleiner Spaziergang durch die Ortschaft, um uns schon einen ersten Blick zu verschaffen, sorgte für einen netten Abend gemeinsam.

Am nächsten Morgen wartete schon der Europapark auf uns. Nach dem Frühstück im Saloon im Resort, machten wir uns schon auf den Weg. In kleinen Gruppen konnten wir alle möglichen Achterbahnen und Wasserattraktionen unsicher machen. Auch für diesen Abend hatte Anita eine nette Idee parat. So konnten wir den Abend im Kino mit einem spannenden Film , Fantastische Tierwesen Teil 3, ausklingen lassen.



Am letzten Tag konnten wir nochmal selbstständig durch den Park gehen und die besten Achterbahnen ein letztes Mal genießen. Auch die Greifautomaten konnten wir unsicher machen und brachten ein paar Plüschtiere, Einhörner und auch eine riesigen Stoffhund mit nach Tulfes. Gegen Abend hin ging es dann wieder ab nach Hause.

Riesengroßes Dankeschön

an unseren Bürgermeister Martin Wegscheider und all den Sponsoren, die unseren Ausflug erst ermöglicht haben. Ebenso bedanken wir uns bei allen Begleitpersonen und Helferlein, die bei der Organisation mit angepackt haben. Nicht zu vergessen, unser Busfahrer Bruno, der zwei sicherlich anstrengende, aber lustige Fahrten mit uns verbracht hat...

Auch ohne das Engagement von Anita wäre dieser Ausflug nie möglich gewesen, wir freuen uns auf weitere unvergessliche Jahre mit dir.

Maier Chiara







Kirchlicher Kalender

Freitag 13.5. 19:30 Uhr	Maiandacht in der Bugazi Kapelle (bei Sturm oder Starkregen Heißangerer Kapelle)
Sonntag 15.5. 9:00 Uhr	Florianigottesdienst
Freitag 20.5. 19:30 Uhr	Maiandacht in der Pichler Kapelle
Sonntag 22.5. 9:00 Uhr	Gottesdienst zur Bezirkstrachtenverbandstagung
Dienstag 24.5. 18:30 Uhr 19:30 Uhr	Bittgang nach Judenstein Bittmesse in Judenstein
Mittwoch 25.5. 19:00 Uhr	Bittgang zur Heißangererkapelle, anschließend Bittmesse in der Pfarrkirche
Donnerstag 26.5. 10:00 Uhr 19:30 Uhr	Christi Himmelfahrt Erstkommunion Abendmesse in Volderwald
Freitag 27.5. 19:30 Uhr	Maiandacht bei der Sagmeisterkapelle
Samstag 28.5.	Die Vorabendmesse in Volderwald entfällt
Montag 30.5. 19:30 Uhr	Abendmesse in Windegg
Dienstag 31.5. 19:30 Uhr	Letzte Feierliche Maiandacht in der Pfarrkirche
Mittwoch 1.6. 17:00 Uhr	Dankandacht der Erstkommunion-Kinder in Volderwald
Samstag 4.6.	Die Vorabendmesse in Volderwald entfällt
Sonntag 5.6. 9:00 Uhr 19:30 Uhr	Pfingstsonntag Hochamt zu Pfingsten Abendmesse in Volderwald

Im Mai sind Montag - Donnerstag um 19:30 Uhr (Mittwoch um 19:00 Uhr) Maiandachten in der Pfarrkirche; Freitags in den Kapellen, in der Pfarrkirche liegt eine Übersicht auf.
Herzlichen Dank allen Gruppen und Vereinen, die die Gestaltung einer Maiandacht übernehmen.

Am 20. April 22 fand die
**Konstituierende Sitzung des
Pfarrgemeinderates der Periode
2022 – 2027** mit den Wahlen statt:

Obfrau: **Annelies Angerer**
Stellvertreter: **Manfred Arnold**
Schriftführer: **Verena Schgaguller**

Herzlichen Dank für die Bereitschaft in diesen Ämtern Verantwortung zu übernehmen. Herzlichen Dank auch allen, die mitarbeiten, sicherlich wird das Eine oder Andere neu durchdacht werden. Wir werden euch in der nächsten Gemeindezeitung darüber berichten.

Die neue Leitung der Seniorenstube wird bei der nächsten Seniorenstube am 11.5. bekanntgegeben.



Kostenlose Rechtsberatung:

Montag, 13. Juni 2022
von 17:30 – 19:30 Uhr



Aktuelle Geburten

- Landauer Josefine Maria
- Landauer Magdalena Monika
- Ebner Lilly
- Bastoni Masa

**Herzlichen Glückwunsch
an die Eltern!**



„Da dreht sich wieder was.“

Seit Ende April ist das Wasserradl wieder geöffnet. Wir freuen uns auf viele Besucher die den Platz zum Spielen, Erholen und Wohlfühlen nutzen.

fteam
familienverband
tulfes



Vorankündigung!

5 Jahresfeier vom Wasserradl
31.07.2022 ab 10.00 Uhr
weitere Infos folgen...

Gemeinsames Palmbinden

Am 9. April trafen wir uns beim Vereinshaus zum gemeinsamen Palmbinden, wo wunderschöne Unikate gebunden wurden. Der Familienverband Tulfes bedankt sich für die rege Teilnahme und das nette Beisammen sein. Ein großes Dankeschön auch an alle, die uns Buchs, Efeu, Taxen und Palmkatzerl aus ihrem Garten entbehrt haben, und das Palmbinden somit erst ermöglichten.



Bist du noch auf der Suche nach einem Ferialjob?

Wir suchen für die kommende Sommersaison (Mitte Juni bis Mitte September) eine **freundliche Mitarbeiterin (m/w) für die Mithilfe im Service auf unterer Hütte.**

- Arbeitszeit: wöchentlich 30 Stunden
- gerne auch FerialschülerInnen oder StudentInnen
- gute Deutschkenntnisse erforderlich
- Entlohnung nach Vereinbarung

Bewirb dich entweder per Email oder Telefon. Wir freuen uns!
office@voldertalhueette.at, 0664/97 57 447

Brigitte & Anton Pfurtscheller · Voldertalhütte · Voldertal 15 · 6075 Tulfes

Komm zur Feuerwehrjugend



...und werde zum Helfer von Morgen!

- **DU** bist zwischen 11 und 15 Jahre alt?
- **DU** möchtest etwas Sinnvolles in deiner Freizeit tun?
- **DU** hast Lust auf Spiel, Spaß & Action?
- **DU** möchtest neue Freunde kennenlernen?

Dann bist DU bei der Feuerwehrjugend genau richtig!

Werde Mitglied in der Feuerwehrjugend und zeige, was in dir steckt. Spannung, Action, Freundschaft, ein tolles Team und jede Menge Spaß machen dich zum Helfer von morgen!

Bei der Feuerwehrjugend sind alle Mädchen und Burschen im Alter von 11 bis 15 Jahren herzlich willkommen!

Für alle wichtigen Infos, rund um eine Mitgliedschaft bei der **Feuerwehrjugend**, veranstaltet die Feuerwehr Tulfes eine **Infoveranstaltung am 21.05.2022 ab 16:00 Uhr in der Feuerwehrhalle.**

Oder meldet euch bei einem unserer Jugendbetreuer unter:

0676/7139599 (Florian Wildauer) oder 0676/847500240 (Sebastian Staud)





Alle Kindergartenkinder bedanken sich von Herzen bei unserer Vizebürgermeisterin Karin Markart-Bachmann und allen Mitwirkenden der Märchenwanderung für den tollen Besuch des Nostalgie- Kasperls bei uns! Es hat uns sehr viel Spaß gemacht!



sozial- und
gesundheitsprengel
SÜDÖSTLICHES MITTELGEBIRGE

PflegeassistentIn

50% Sommervvertretung Juni bis September 2022

Der Sozial- und Gesundheitsprengel südöstliches Mittelgebirge betreut ca. 100 Menschen, die auf unsere Hilfe angewiesen sind. Zur Unterstützung unseres Teams in den Sommermonaten suchen wir eine engagierte PA, die die Abwechslung und das selbstständige Arbeiten liebt. Weiterführende Anstellung möglich, wenn gewünscht.

Wenn du Interesse hast, melde dich bei GF Sonja Pitscheider unter 0512 / 341 777.

SWÖ-KV, Anerkennung der facheinschlägigen Vordienstzeiten nach KV

VVT und ÖBB-Tickets ab sofort in Touristinfo in Hall in Tirol erhältlich



Nachhaltigkeit wird im Bereich der Mobilität und im Tourismus zu einem immer wichtigeren Faktor. Dazu zählen auch die öffentliche Anreise und der öffentliche Verkehr vor Ort. Ab sofort sind alle gängigen ÖBB und VVT-Tickets auch in der Touristinfo in Hall in Tirol, Unterer Stadtplatz 19, erhältlich.

Das Büro des TVB Region Hall-Wattens steht für den

Ticketverkauf von Montag bis Freitag in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr bereit.

Zur Inbetriebnahme des neuen ÖBB-Ticketshops in Hall waren Dr. Christian Margreiter, Bürgermeister von Hall in Tirol, Katleen Johne als Vertreterin der Tirol Werbung, ÖBB-Regionalmanager René Zumtobel, VVT-Vertriebsleiter Michael Gruber und Caterina Carbone, Vertrieb und Neue Services ÖBB-Personenverkehr AG in die Tourist-Infostelle beim Salinenpark gekommen.

„In der Region Hall-Wattens gibt es ein attraktives Angebot im öffentlichen Nahverkehr mit allein 140 Zughalten täglich am Haller Bahnhof. Aber auch immer mehr Gäste denken über eine Anreise mit der Bahn nach. Viele Tickets werden bereits online gekauft. Dennoch setzen auch Kundinnen und Kunden auf persönliche Beratung. Der Tourismusverband Region Hall-Wattens übernimmt gerne diese Serviceleistung für Einheimische und Gäste und erweitert damit den Zugang zur klimafreundlichen Mobilität“, berichtet Martin Friede, Geschäftsführer der Tourismusregion Hall-Wattens. Auch Bürgermeister Dr. Christian Margreiter sieht das zusätzliche Angebot in Hall positiv: „Hier profitieren Alle, welche über die Angebote online und am Fahrkartenautomaten hinaus auf eine persönliche Beratung Wert legen.“ ÖBB-Regionalmanager René Zumtobel freut sich ebenfalls über das neue Service-Angebot: „Dank unserem neuen Vertriebspartner ist der Zugang zum öffentlichen Verkehr in der Region Hall-Wattens noch attraktiver geworden. Alle am ÖBB-Ticketautomaten erhältlichen Tickets können von den Kundinnen und Kunden auch hier erworben werden.“

Michael Gruber, Vertriebsleiter VVT: „Mit der Tourist-Info in Hall bekommen wir eine weitere Kontaktstelle für Beratung und Ticketkauf für Öffi-Nutzerinnen und



Nutzer. Besonders freut mich, dass dabei VVT, ÖBB und Tourismusverband gemeinsam an einem Strang für die nachhaltige Mobilität ziehen und den Zugang für Gäste und Einheimische weiter erleichtern.“

Tirol Werbung forciert öffentliche Anreise

Die Tirol Werbung forciert mit der Initiative „Tirol auf Schiene“ bereits seit zehn Jahren die umweltfreundliche Mobilität mit dem öffentlichen Verkehr. „Mit dem TVB Region Hall-Wattens haben wir nun einen weiteren Tourismusverband gewonnen, der ÖBB- und VVT-Tickets vertreibt. Das nützt nicht nur den Tirolerinnen und Tirolern, sondern macht es auch einfacher, Urlaubsgästen gleich bei der Buchung der Unterkunft die öffentliche Anreise anzubieten. Das ist ein weiterer Beitrag, um Tirols Straßen und unser Klima zu entlasten“, macht Katleen Johne von der Tirol Werbung deutlich. Die Tourismusregion Hall-Wattens bietet seinen Gästen bereits seit einigen Jahren das Angebot an, mit der Gäste-Schatzkarte den öffentlichen Busverkehr zwischen den elf Regionsgemeinden und nach Innsbruck kostenlos zu nutzen. Der ÖBB-Ticketshop im TVB ist ein weiterer Schritt, die öffentliche Anreise für Gäste noch attraktiver zu gestalten. Mittelfristig sollen buchbare Urlaubspackages inklusive Zuganreise folgen.



Tourismusverband Region Hall-Wattens

Vera Fluchtmann

Unterer Stadtplatz 19

6060 Hall in Tirol

Tel.: +43 (0)5223 45544 - 32

v.fluchtmann@hall-wattens.at

www.hall-wattens.at v.fluchtmann@hall-wattens.at

www.hall-wattens.at



Seit Jahren ein beliebter Treffpunkt für Kleinkinder und Babies mit Mama, Papa, Oma, Opa...

Der Wunsch nach etwas Geselligkeit, Austausch und gemeinsamem Spielen waren vermutlich die ersten Gedanken dazu. Im Jahre 2008 haben Mathilde Arnold, Magdalena Bürgler und Bettina Junker* ihr Vorhaben gestartet und die ersten Treffen organisiert. Ab 2010 waren auch Daniela Arnold, Kerstin Geisler und Sylvia Kössler aktiv. Die Treffen fanden mehrere Jahre in 14-tägigem Abstand im Widum Tulfes statt. Seit 2018 organisieren Tamara Fankhauser und Verena Köfler die Treffs, anfangs auch mit Manuela Peßnegger.

Der Wuzltreff Tulfes ist seit Beginn an viel mehr als nur ein Treff!

Es ist nicht übertrieben zu sagen, dass die Gründerinnen und frühen Organisatorinnen pädagogische Bildungsarbeit geleistet und die gemeinsamen Stunden mit hochwertigem Programm gefüllt haben: Willkommenslied, Bewegungslieder, gemeinsames Basteln, Wuzlpost, Jahreskreis, Fingerspiele, Martiniumzug, Faschingsfeier,... um nur einen kleinen Einblick zu geben.



drei Mit-Gründerinnen Laura Mayr, Sophia Junker, Isabella Arnold

Im Laufe der Jahre wurden nicht nur die eigenen Kinder größer, auch der Altersschnitt im Wuzltreff Tulfes erhöhte sich aufgrund der Eröffnung der Kinderkrippe hier im Ort im Jahr 2019. Nur kurze Zeit später kam Corona und der Wuzltreff hat sich erneut verändert.

Während der letzten zwei Jahre fanden, wann immer es möglich war, Treffen statt, nunmehr überwiegend im Freien am Spielplatz oder zum Spaziergang. Mittlerweile sind wir richtig umtriebiger geworden und treffen uns wöchentlich an verschiedenen Plätzen und Kinderoasen (auf diesem Wege DANKE an Klumperverein und Verein Winterwelt Tulfes) und machen auch Ausflüge wie zB zum Parcours am Baggersee Innsbruck oder unlängst zum Münzturm in Hall.

**Es braucht ein ganzes Dorf,
um ein Kind zu erziehen.**

Da gehört der Wuzltreff Tulfes definitiv dazu!

Ganz persönlich darf ich hier bemerken, ein Wuzltreff ist immer bunt, kurzweilig und gesellig. Und die Freundschaften, die entstehen zwischen den Kindern ebenso wie zwischen uns Eltern, empfinde ich als besonders wertvoll, erdend und rührend...! DANKE an alle, die Teil vom Wuzltreff Tulfes sind!

Wer Lust bekommen hat, wir freuen uns natürlich immer über neue Gesichter und Geschichten...

Tamara Fankhauser

*alle Namensaufzählungen im Text in alphabetischer Reihenfolge



21.05.2022

Dorfturnier



Vereine, Firmen oder
sonstige Gruppierungen –

Hauptsache der Ball rollt!

Fussballplatz Tulfes

Start: 10.00 Uhr

Anpfiff: 11.00 Uhr



Für Speis & Trank ist bestens gesorgt!



SPORTVEREIN
TULFES am Glungezer

gegründet 1938

Obst und Gartenbauverein ehrt verdiente Mitglieder

Am 21.04 fand bei der Jahreshauptversammlung des Obst- & Gartenbauvereins die Ehrung von vier sehr verdienten Mitgliedern statt. Annamaria Reichler, Maria Angerer, Manfred Arnold und Paul Kössler wurden vom Bezirksverband mit Urkunden für ihr langjähriges Wirken im Dienste des Vereins geehrt. Bezirksobmann Bruno Schmid und Bürgermeister Martin Wegscheider bedankten sich bei den ehemaligen Ausschussmitgliedern für ihre Arbeit.

Die geehrten Annamaria Reichler, Maria Angerer, Manfred Arnold und Paul Kössler mit Bezirksobmann Bruno Schmid, Bürgermeister Martin Wegscheider, Ostv Franziska Kössler und Obmann Jürgen Wildauer



Wir Kinder und auch das Team vom Kindergarten Tulfes Dorf sagen unserem **Walter und dem gesamten Halsmarter- Team vielen Dank für die Gastfreundschaft** bei unseren Besuchen am Hausberg und ganz besonders für die köstliche Bewirtung bei unserem letzten Besuch!
Es ist immer fein bei euch.

Danke auch an die Glungezerbahn mit allen Mitarbeitern,
dass wir die Gondel für unsere Ausflüge nutzen dürfen!

Danke 😊



Verstärkung
für unser
Team



Buslenker:in Innsbruck

Ausschreibungsnummer: req10909

Wir möchten neue Wege gehen. Und neue Wege schaffen. Heute. Für morgen. Für uns. Werden auch Sie Teil des #Team ÖBB Postbus.

Damit wir auch morgen die Nr. 1 im Linienverkehr und das größte Busunternehmen des Landes bleiben. Wir, das sind 3.900 Möglichmacher:innen der Österreichischen Postbus AG.

Sie möchten:

- beim nachhaltigsten Unternehmen Österreichs arbeiten?
- mit Ihrem Bus Menschen sicher an ihr Ziel bringen?
- egal ob als Quer- oder Berufseinsteiger:in eine Chance bekommen?
- eine praxisorientierte Einschulung & Weiterbildung genießen?
- von den Vorteilen für Postbus Mitarbeiter:innen profitieren?

Dann sind Sie bei uns genau richtig:

Wir bieten monatlich mindestens € 2.341,66 brutto / Monat (auf Basis Vollzeit), 14,6 Löhne pro Jahr zzgl. Spesenvergütungen von bis zu € 200,- brutto / Monat.

Wir freuen uns auf Ihre online Bewerbung unter jobs.oebb.at

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Christian Papes 0664/8417064. Für allgemeine Fragen steht Ihnen unser ÖBB Recruiting Team unter 05 1778 97 77888 gerne zur Verfügung.



Scan mich

Wissenstest der Feuerwehrjugend Tulfes

Am 23.04.2022 fand die Erprobung unserer Jugend am Programm. 18 Mädels und Burschen stellten sich dieser Aufgabe, in den Stufen Bronze und Silber.

Begonnen mit dem Hissen der Flagge und Meldung an den Bewerter, startete der Test gegen 09:00 Uhr.

In mehreren Stationen mussten sie ihr Wissen und Können unter Beweis stellen. Begonnen wurde von allen im Schulungsraum mit dem theoretischen Teil. Hier mussten, je nach Stufe, verschiedene Fragen beantwortet werden.

Anschließend mussten im Hof noch vier bzw. fünf praktische Aufgaben bewältigt werden.

Stufe Bronze:

- Dienstgrade
- Fahrzeuge der Feuerwehr
- Gerätekunde

Knotenkunde Stufe Silber:

- Dienstgrade und Funktionsabzeichen
- Arten und Anwendung von Feuerlöschern
- Funken
- Gerätekunde
- Knotenkunde



Gegen 13:00 Uhr stand fest, dass alle angetretenen den Test erfolgreich bestanden haben. Nach und nach trafen jetzt die Eltern unserer Jungmitglieder ein. Um 14:00 Uhr startete nach dem Antreten im Hof die Übergabe der neu errungenen Dienstgrade und Spangen, bei der auch Bgm. Wegscheider Martin und Vize Bgm. Markart-Bachmann Karin anwesend waren.

Diese wurden überreicht durch Bgm. Wegscheider Martin, OBI Gatt Simon und BM Wildauer Florian (Leiter Feuerwehrjugend).

Aufgrund der gelockerten Coronaregeln konnte wir im Anschluss den Nachmittag gemütlich bei einer Grillerei ausklingen lassen.





Liebe Missionsfreund*innen der Caritas Socialis,

mit diesem Bericht möchten wir wieder ein wenig über unsere Mission im Jahr 2021 in Brasilien berichten:

Das vergangene Jahr war von Neuanfängen, Rückschlägen und Hoffnung geprägt. Im **Familienzentrum** konnten wir, als die Zahl der Coronavirusfälle gering war, Kinder, Jugendliche und Frauen in kleinen Gruppen einladen. Da die Coronapositiven jedoch wieder zunahmen, mussten wir einen großen Teil des Jahres viele unserer Angebote online machen. Aber wir ließen uns nicht entmutigen und konnten mit großem Gottvertrauen das Jahr 2021 mit schönen Weihnachtsfeiern mit allen Gruppen beenden.



Folgende Aktivitäten wollen wir hervorheben:

Erlernen von Musikinstrumenten: 55 Kinder und Jugendliche nahmen an Gitarren-, Keyboard- und Ukulele-Kursen teil. Das Interesse der Kinder, ein Instrument zu lernen, war sehr groß. Es gab auch große Fortschritte der Kinder, die schon vorher begonnen hatten.



Eine tolle Überraschung gab es für uns am 9. Dezember, dem Gründungstag von Guarapuava. Mit der Präsentation eines berühmten Duos fand eine Show für die Bevölkerung statt, an der auch einer unserer musikalischen Teenager, Emanuel, im Chor auf der Bühne mitwirkte. Es gab viel Beifall und wir sind sehr stolz auf ihn!

Einführung in die Informatik: Die meisten unserer Kinder und Jugendlichen haben keinen Zugang zu Computern und Internet. So haben wir einen Raum mit 9 Computern ausgestattet und allen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, eine Computereinführung zu bekommen (mit allen notwendigen Hygienemaßnahmen). Unser Ziel ist es, den Zugang zu Computern weiter zu ermöglichen und so die Entwicklung des schulischen Lernens zu fördern. Im Jahr 2022 werden auch Erwachsene an dieser Aktivität teilnehmen.

Schulaufgaben: In der Zeit der Pandemie zeigten die meisten Kinder und Jugendlichen aufgrund des fehlenden Internetzugangs sehr schlechte schulische Leistungen, da der Unterricht entweder online abgehalten wurde oder die Schüler gedruckte Aufgaben für zu Hause erhielten, deren Bearbeitung sie überforderte. Als uns dies bewusst wurde, haben wir Aufgabenbetreuung angeboten. Mehrere Kinder kamen



in das Familienzentrum und erhielten Hilfe für ihre Schularbeiten. Es war eine schöne Erfahrung, die auch im Jahr 2022 fortgesetzt wird.



Betreuung von Flüchtlingen: Mehrere Flüchtlingsfamilien aus Venezuela sind in Guarapuava eingetroffen und die Caritas Socialis war Anlaufstelle, um ihnen zu Dokumenten für den Erwerb von Arbeit und Lebensmitteln zu verhelfen. Wir konnten 23 Flüchtlinge unterstützen. Einige erhielten eine Arbeit in der Stadt, 5 Jugendliche und 3 Frauen nahmen an den Aktivitäten des Familienzentrums teil.

Lebensmittelspenden: Im Jahr 2021 erhielten wir umfangreiche Lebensmittelspenden, mit denen wir mehrfach hungernden Familien helfen konnten.

Eine große Freude und Hoffnung - der Impfstoff: Er ist im ersten Quartal 2021 bei uns eingetroffen. Mit der Einführung der Impfung kam die Gewissheit, dass die Zeiten besser werden! Es war ein langsamer Prozess, aber jetzt sind das Team und alle, die an unseren Aktivitäten teilnehmen, geimpft.

Eine Überwindung: Dieses Mädchen heißt Roselayne und ist 10 Jahre alt. Aufgrund einer Blockade und großer Schüchternheit sprach sie mit niemandem außerhalb des Hauses, abgesehen von ihrer Familie. Nach zwei Jahren Arbeit und viel Engagement unserer Erzieherin Ligia begann sie, sich zunächst in der WhatsApp-Gruppe und dann in der persönlichen Gruppe zu äußern. Heute ist sie sehr partizipativ und kommuniziert mit allen!



Ab dem Jahr 2020 haben mehrere Erwachsene (Mütter, Väter, Geschwister von Kindern und Jugendlichen) begonnen, ihre Schulausbildung, die sie abgebrochen hatten, wieder aufzunehmen. Zu unserer Freude haben viele durchgehalten. Sie erhalten das Material für zu Hause zum Lernen und gehen in die Schule, um die Prüfungen abzulegen. Unter ihnen heben wir unsere Köchin Olivina hervor!

Neben dem Schulbesuch wurden mehrere Frauen auch auf berufliche Kurse verwiesen, und mehrere von ihnen konnten ihr Einkommen verbessern. Ein Beispiel dafür ist diese junge Mutter (Mutter eines Kindes, das an unseren Aktivitäten im Familienzentrum teilnimmt). Sie verbüßt zu Hause eine Haftstrafe wegen Beteiligung am Drogenhandel. Über die Caritas Socialis hat sie den Online-Kurs für Nagelschmuck absolviert und arbeitet seit 6 Monaten zu Hause (sie trägt eine Fußfessel). Sie macht Nägel und verdient damit den Lebensunterhalt für ihre Familie, ohne wieder in den Drogenhandel einzusteigen.



Ein weiteres Beispiel ist Celia Krykowski, die seit mehreren Jahren an den Aktivitäten des Familienzentrums teilnimmt. Sie lebt mit ihrer Mutter und ihrem 13-jährigen Sohn zusammen. Während der Pandemie entschloss sie sich, ihre Fähigkeiten und ihre Vorliebe für das Kunsthandwerk zu



entwickeln, indem sie Vasen aus Ton, Sand, Kalk, Zement und Styroporstücken herstellte, das Einkommen ihrer Familie steigerte und zu einem großen Vorbild wurde.

Im Familienzentrum konnten wir 95 Kindern, Jugendlichen und ihre Familien sowie 93 Frauen aus der Ferne und vor Ort helfen, indem wir sie persönlich betreuten, an handwerklichen Aktivitäten teilnahmen, Besuche machten, ihnen zuhörten, Lebensmittel und Kleidung spendeten und sie bei Bedarf an das Sozialhilfesystem der Gemeinde verwiesen.

In der **Kinderpastoral (Pastoral da Criança)** konnten die Aktivitäten auch persönlich durchgeführt werden, meist in kleinen Gruppen. Das Diözesanteam reiste häufig, um die Gemeindegemeinschaften zu besuchen und die Kontinuität der Aktivitäten in den Gemeinden zu fördern. Es gab auch verschiedene Momente der Ausbildung für die Freiwilligen, sowohl online als auch in Präsenz. Ein Höhepunkt war die Feier zum 35-jährigen Bestehen der Kinderpastoral in unserer Diözese im Oktober. Dieser Moment wurde mit einer schönen Feier in Guarapuava begangen, bei der eine große Anzahl von Freiwilligen anwesend war, was aufgrund der zu dieser Zeit niedrigen Coronazahlen möglich war. Auch in den anderen Gemeinden nutzten die Pfarrteams den Moment der Gemeinschaftsfeier, um die Präsenz der Kinderpastoral und ihre Aktionen in diesen 35 Jahren in der Diözese hervorzuheben.

Nach einer Zeit des Nachdenkens haben wir die Entscheidung getroffen, die Koordination der Kinderpastoral an die Diözese zu übergeben, um die Kontinuität zu gewährleisten. Seit 35 Jahren stehen wir Schwestern der Caritas Socialis an der Spitze dieser Mission mit Hilfe von Wohltätern aus Österreich, insbesondere Vita Activa durch Frau Helga Herneth. Bei der Übergabe des Auftrags der Kinderpastoral haben wir uns an den von Hildegard Burjan hinterlassenen Grundsatz gehalten: „Wenn eine Tätigkeit gut läuft und es andere Personen gibt, die diesen Auftrag weiterführen können, müssen wir sie aufgeben, um uns für neue Aufgabenbereiche zur Verfügung zu stellen.“ Unsere Diözese erlebt mit unserem neuen Bischof, Dom Amilton Manoel da Silva, einen sehr guten Moment und er hat große Träume für den Weg dieser Ortskirche.



Wir, die Schwestern der Caritas Socialis, sind eine kleine Gruppe (derzeit 6 Schwestern und 1 Postulantin) mit einer Gemeinschaft von zwei Schwestern in Pitanga (Pastoral des Zuhörens, Projekt Nähräume und Gefängnispastoral) und 4 Schwestern in Guarapuava (Zentrum zur Unterstützung der Familie, Berufungspastoral, Beratung in der Ausbildung von Jugendlichen und Führungskräften). Uns wurde klar, dass es nach 35 Jahren an der Zeit war, diese Aufgabe

3

dem Team anzuvertrauen, das wir in den letzten Jahren aufgebaut hatten. Ab 2022 wird die Pastoral da Criança ihren Weg ohne uns fortsetzen, und wir sind sicher, dass sie weiterhin viele Früchte tragen wird.

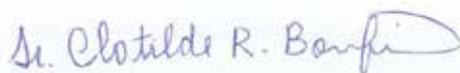
In Pitanga konnten die Schwestern Laura Marcelino und Angela Leonete Vandresen in den verschiedenen Diensten und Bewegungen helfen, indem sie die Leiter der Pfarrgemeinde ausbildeten und geistlich und menschlich weiterbildeten. Sie begleiteten Menschen in der Pastoral des Hörens, darunter Jugendliche und Paare in Konfliktsituationen und zerrütteten Familien. Sie konnten auch das Näh- und Bastelprojekt mit 80 Frauen begleiten, die derzeit im Stadtgefängnis von Pitanga inhaftiert sind. In diesem Sinne begannen sie, sich an der diözesanen Gefängnispastoral zu beteiligen, was ihnen eine bessere Kenntnis dieser Realität ermöglicht, und auf diese Weise sind sie nicht allein, da diese Arbeit mit inhaftierten Personen sehr komplex ist. Das Hauptziel ist die Evangelisierung und Förderung der Menschenwürde durch die Präsenz der Kirche in den Gefängnissen auf der Suche nach einer Welt ohne Gefängnisse. Heute befinden sich im Bundesstaat Paraná 2.199 Frauen im Gefängnis. Brasilien ist das drittgrößte Land der Welt mit der höchsten Anzahl von Frauen im Gefängnis und liegt mit 49.831 inhaftierten Frauen auf Platz 4. Einer der Hauptgründe für diesen Anstieg ist das geltende Drogengesetz, das 2006 in Kraft trat und die Strafen für den illegalen Handel verschärft hat.

Unser Dank gilt jedem/r Einzelnen von Ihnen, der/die es uns durch seine/ihre Gebete und vor allem durch seine/ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht hat, unseren Auftrag in Brasilien während eines weiteren Pandemiejahres zu erfüllen. Mit Ihrer Hilfe ist es uns gelungen, die Mitarbeiter*innen zu halten und so ihre Familien in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen. Besonderen Dank für Ihre Mitarbeit in diesen 35 Jahren unserer Präsenz bei der Koordinierung der Pastoral da Criança!

Möge Gott Sie segnen und Ihnen und Ihren Familien viel Gesundheit und Schutz schenken. Wir beten für jede/n Einzelne/n von Ihnen mit großer Dankbarkeit.



Sr. Laura Marcelino CS



Sr. Clotilde Rodrigues Bonfim CS

Impressum: Mitteilungen der brasilianischen Schwestern der CARITAS SOCIALS
1090 Wien, Pramergasse 9 / Tel. 01/310 38 43-0/ www.cs-schwestern.at /
E-mail: office@cs-schwestern.at
Spenden erbeten an: IBAN: AT02 6000 0000 0168 0058 BIC: OPSKATWW



Schuhplattler

Kaum ein anderer Tanz wird so sehr mit alpenländischer Kultur und traditionellem Brauchtum assoziiert wie die uralte Tanzform des Schuhplattlers, der vor allem in Bayern, in Nord-Süd- und Osttirol und in Salzburg auch heute noch von Brauchtums- und Trachtenvereinen mit viel Begeisterung gepflegt wird. Der Begriff Schuhplattler stammt nachweislich etwa aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. Die älteste Erwähnung einer ähnlichen Tanzform stammt von einem Mönch, der um das Jahr 1050 in der Ritterdichtung „Ruodlieb“ einen Tanz beschrieb, der dem späteren Schuhplattler in Gebärden und Bewegungen zumindest ähnelt. Beim Schuhplattler handelt es sich ursprünglich um einen Werbetanz im Dreivierteltakt, bei dem der Bursch sein Mädchen zu einem Ländler umtanzt und dabei verschiedene Sprünge, akrobatische Figuren, Juchzer und rhythmische Körperschläge (platteln) auf Schenkel und Schuhsohlen vollführt, um sein Mädchen zu beeindrucken. Der „Plattler“ endet mit dem gemeinsamen Tanz

im Walzerschritt. Der traditionelle Schuhplattler war also immer ein Paartanz, für den es bis etwa 1850 keine festen Regeln gab. Bedingt durch den immer größer werdenden Fremdenverkehr entwickelte sich der Schuhplattler vom anfänglichen Paartanz immer mehr zum Schautanz, bei dem Burschen auch ohne Mädchen ihre akrobatischen Figuren auf der Bühne zeigen (Burschenplattler). In der Mitte des 20. Jahrhunderts wurde vermutlich aus touristischen Gründen der „Marschplattler“ (z.B.: „Holzhacker“) ins Leben gerufen. Die publikumswirksamen Formen des Schuhplattlens bei diversen „Heimat- oder Tiroler Abenden“ wie Schmarrenkochen beim Holzacker auf der Bühne oder auch der „Watschentanz“ werden von den Volkstanzexperten eher kritisch gesehen, weil sie sich von der ursprünglichen Tanzform des Schuhplattlers weit entfernt haben. Auch in Tulfes kann auf eine langjährige Tradition des Schuhplattlens zurückgeblickt werden, wie die beigelegten Bilder zeigen.



Besuch eines Trachtenvereins aus München in Tulfes zu Pfingsten 1922



„Volkstrachtenerhaltungs- und Schuhplattlerverein Almrausch Volderwald 1930“ Erster Obmann war der Glaserbauer Josef Feichtner, genannt „Ritz“, ein gebürtiger Thaurer (vorne Mitte), rechts neben der Tafel sein Sohn Sepp. Ab 1936 bis zum Anschluss Österreichs an Deutschland im Jahr 1938 führte Gottfried Jenewein (Schützen Gottfried – 1. Reihe stehend 3. von rechts) den Verein.



„Tiroler Abend“ in der Gefangenschaft 1944 in Fort Lewis, USA: Sepp Feichtner beim Tanz mit einem als Mädchen verkleideten Mitgefangenen



Schuhplattler beim Neuwirt im Jahr 1960: von links: Ander und Sepp Arnold, Sepp Feichtner als Leiter der Gruppe, Ander Hoppichler (Galln Ander) und Siegfried Wieser.



Trachtenverein „Tulfeiner“ in Windegg 1984 (Foto Hofer)

Der Verein wurde unter seinem 1. Obmann Robert Kößler und dem Leiter Hermann Erlacher (Reiter Hermann) im Jahr 1978 gegründet. Seitdem bereichern die „Tulfeiner“ mit ihren Auftritten zahlreiche Veranstaltungen in Tulfes und auch Werbeveranstaltungen im Ausland.



Auftritt der „Tulfeiner“ beim Schützenfest in Hemer/Deutschland am 14. Juni 2003


sozial- und
gesundheitsprengel
SÜDÖSTLICHES MITTELGEBIRGE

Diplomierte KrankenpflegerIn

50% Sommergebiet Juni bis September 2022

Der Sozial- und Gesundheitsprengel südöstliches Mittelgebirge betreut ca. 100 Menschen, die auf unsere Hilfe angewiesen sind. Zur Unterstützung unseres Teams in den Sommermonaten suchen wir eine engagierte DGKP, die die Abwechslung und das selbstständige Arbeiten liebt. Weiterführende Anstellung möglich, wenn gewünscht.

Wenn du Interesse hast, melde dich bei GF Sonja Pitscheider unter 0512 / 341 777.

SWÖ-KV, Vw 7, Anerkennung der facheinschlägigen Vordienstzeiten nach KV

Mai	
15 So	
16 Mo	
17 Di	RL Mutter-Eltern-Beratung, Chorprobe
18 Mi	
19 Do	Bio
20 Fr	JHV Klumperverein, Musikprobe
21 Sa	
22 So	
23 Mo	R
24 Di	Chorprobe
25 Mi	Theaterpremiere
26 Do	Christi Himmelfahrt Erstkommunion
27 Fr	Bio Musikprobe
28 Sa	
29 So	
30 Mo	
31 Di	RL Chorprobe

Juni	
1 Mi	Feuerwehrprobe
2 Do	Bio Seniorenausflug
3 Fr	Musikprobe
4 Sa	Theater
5 So	Pfingstsonntag
6 Mo	Pfingstmontag
7 Di	R Chorprobe
8 Mi	
9 Do	Bio
10 Fr	G Theater, Jungschar: Übernachtung im Widum, Chorprobe
11 Sa	Theater, Jungschar: Übernachtung im Widum
12 So	Vatertag
13 Mo	
14 Di	RL Chorprobe
15 Mi	Theater
16 Do	Fronleichnam



Bereitschaftsdienst Ärzte:

- 14.05., 15.05.2022: Dr. Paul, Igls
- 21.05., 22.05.2022: Dr. Simma, Lans
- 25.05.2022: Dr. Simma, Lans
- 26.05.2022: Dr. Fischer, Sistrans
- 28.05., 29.05.2022: Dr. Schweitzer, Tulfes
- 04.06., 05.06.2022: Dr. Paul, Igls
- 06.06.2022: Dr. Simma, Lans

Ärztlichen Sonn- und Feiertagsdienste werden jeweils von 10–11 Uhr abgehalten. Beachten Sie bitte, dass der zum Wochenende diensthabene Arzt die Ordination am darauffolgenden Werktag geschlossen hält.

Redaktionsschluss
für die Juni-Ausgabe
ist Donnerstag, 26.05.2022

Impressum Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Gemeinde Tulfes, Schmalzgasse 27, 6075 Tulfes. Redaktion: Gemeinde Tulfes · Layout: Sabrina Gundolf · Druck: 1-2-3-Druck Schwaz. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Wegscheider · Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und müssen sich nicht mit jener des Herausgebers decken.